



**PRO BAHN – Landesverband
Baden-Württemberg e. V.**

Stefan Buhl, Landesvorsitzender
Kasernenstr. 58, 78315 Radolfzell

Tel.: 07732 / 950869
Mobil: 0170 / 3077110
E-Mail: info@bawue.pro-bahn.de
Internet: www.pro-bahn-bw.de

01.07.2009

PRO BAHN zum Rechnungshofbericht

Verkehrsverbundstruktur in Baden-Württemberg rasch vereinfachen

(pb) Stuttgart Erfreut reagierte PRO BAHN, der unabhängige Fahrgastverband, auf die Kritik des Landesrechnungshofes am zersplitterten Verbundwesen in Baden-Württemberg.

„Damit nimmt der Rechnungshof eine von uns immer wieder erhobene Forderung auf“, kommentierte der Landesvorsitzende von PRO BAHN Baden-Württemberg, Stefan Buhl, den nun bekannt gewordenen Rechnungshofbericht. Darin wird das in Baden-Württemberg herrschende Tarifwirrwarr in sehr deutlichen Worten kritisiert.

Die Verbünde müssen sich an Verkehrsströmen statt an politischen Grenzen orientieren und in den wesentlichen tariflichen Fragen müssen einheitliche Regelungen geschaffen werden, so die wichtigsten Forderungen des Fahrgastverbands PRO BAHN.

„Es zeigt den geringen Stellenwert einer verbraucherfreundlichen Verkehrspolitik, wenn seit Jahren die Landesregierung mit Rücksicht auf kommunale und wirtschaftliche Interessen dieses kleinteilige Verbundsystem toleriert“, so Buhl weiter.

Er erinnerte an die Forderung von PRO BAHN, durch eine Neustrukturierung der Landesministerien die Verkehrspolitik zu stärken. Zurzeit ressortiert diese im Innenministerium in Konkurrenz zu sehr vielen anderen Fachbereichen, unter anderem der Kommunalpolitik. Das behindert aus Sicht von PRO BAHN sinnvolle Lösungen für eine bessere Bahnpolitik des Landes.

Kontakt: Stefan Buhl, Vorsitzender PRO BAHN Baden-Württemberg, Tel. 0170/3077110

Ulrich Arndt, Pressesprecher PRO BAHN Baden-Württemberg, Tel. 0177/2869260